

# Inhalt

Vorwort .....	VII
Einführung	
Zwischen Gottesklang und Fingersatz	
Klaviersonaten als religiöses Phänomen .....	1
Vom Geruch des Klaviers	
Praeludium Vitae .....	5
Mondscheinerwartung und ästhetische Vision	
op. 27/2 cis-Moll .....	21
Mit Beethoven beten	
Sonatenführer als Erbauungsschriften .....	29
Mystik mit Trugschluss	
op. 57 f-Moll .....	51
Neues Testament der Musik	
Klaviersonaten als hermeneutische Etüden .....	59
Katholisch Klavier spielen?	
Bagatelle op. 126/3 Es-Dur .....	79
Von Wien bis Wahnfried	
Kunstreligion und Beethovenkult .....	85
Klangrede aus dem Schmerz der Stille	
op. 110 As-Dur .....	107
Bechstein statt Steinway	
Zum Hohepriestertum der Elly Ney .....	119
Trauermarsch mit Variationen	
op. 26 As-Dur .....	142
Sterbend das Land schauen	
Spätwerk als religiöses Konzept .....	149
Raptus und Rubato	
op. 111 c-Moll .....	168

Protestantische Mystik	
Wilhelm Kempff und Edwin Fischer	175
Vom Witz an der Mystik	
op. 10/3 D-Dur	198
Musikalische Notwehr	
Alfred Brendel	205
Vorlaufende Offenbarung	
op. 109 E-Dur	222
Ereignis und Kritik	
Joachim Kaiser	229
Auskomponierte Behutsamkeit	
op. 31/2 d-Moll	245
Musik im Gotteshorizont	
Theologische Sequenzen	257
Gott im Detail	
op. 90 e-Moll	274
Ausblick	
Wie Sonaten zum Gleichnis werden	
Zwischenzeitliche Etüden	281
Anhang	
Literatur	285
Abbildungen	298
Werke & Tondokumente	300
Bibelstellen	302
Personen	305